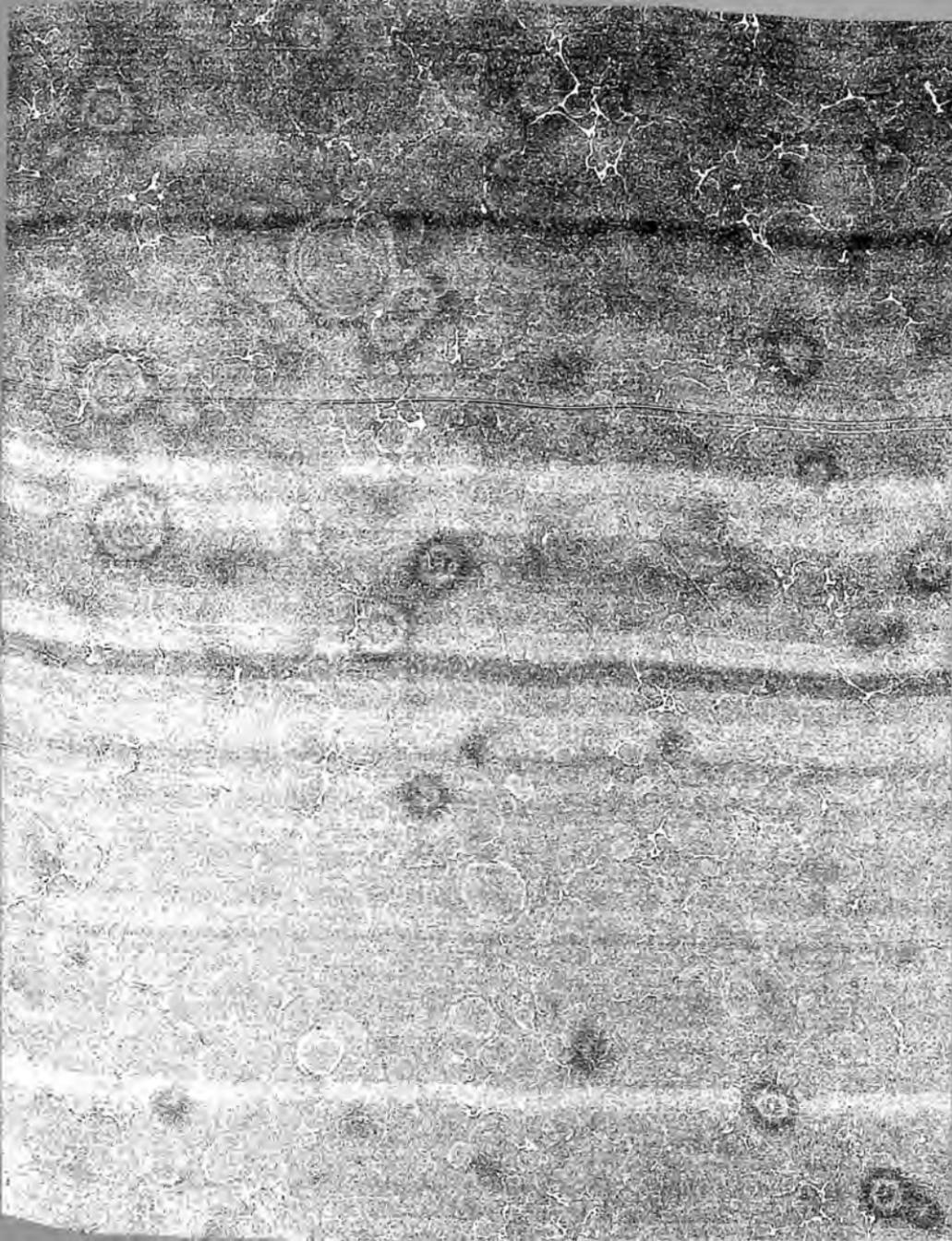




Bibliotheca Cudesciana

DMLATELIS 1861







Braunford 348(1)

PAUL KOHL'S

illustrierter

# Katalog der Freimarken Deutschlands.

*Enthaltend sämtliche bis jetzt ausgegebenen Freimarken des Deutschen Reiches und der deutschen Staaten, unter Berücksichtigung aller Farbenabweichungen, Zähnungen, Wasserzeichen, Fehldrucke, Typen etc., und unter Angabe der Neudrucke etc.*

Zugleich

beste Vorlage zur Anlage eines Permanent-Briefmarken-Albums

Preisverzeichnis

**Mankoliste**

übersichtliches Verzeichnis der eigenen Sammlung  
im Falle beabsichtigten Verkaufes.

**Preis 60 Pfg.**

Verlag von Paul Kohl

Reichsstr. 25 **CHEMNITZ**, Reichsstr. 25.

1893.

PAUL KOHLER

Katalog der Freimarken Deutschlands.

Verlag von Paul Köhler, Leipzig.



Alle Rechte vorbehalten.

Unter Musterschutz.



LEIPZIG

Dem

# Internationalen Philatelisten-Vereine

Dresden

sowie

dem Vereine für Briefmarkenkunde

Chemnitz

gewidmet

vom Verfasser.

## Vorwort.

Die Herausgabe des vorliegenden Werkes will hauptsächlich eine Lücke ausfüllen, die von jedem größeren — besonders aber von dem Spezialsammler — empfunden werden mußte. — Die Anlage des „Katalogs der Freimarken Deutschlands“ ist in ihrer Anordnung neu, indem die Albumform in verkleinertem Maßstabe gewählt wurde. Als

## Katalog

bringt das Werkchen mit möglichster Genauigkeit alle Farbenabweichungen, Zähnungen, Febl Drucke, Papierunterschiede und Typen und soll als Katalog die beste Vorlage zur Anlage eines Permanent-Briefmarken-Albums sein; als

## Preisverzeichnis

gibt es die Bewertungen für neue (\*) oder gebrauchte tadellos gehaltene Exemplare an; als

## Mankoliste

wird sie dem Sammler große Dienste leisten, da sie — in Albumform angeordnet — ein übersichtliches Bild der eigenen Sammlung giebt. Da der Katalog auch Aufrechnungs-Kolumnen hat, dient derselbe gleichzeitig als genaues

## Verzeichnis der eigenen Sammlung

deren Geldwert angehend, im Falle eines beabsichtigten Verkaufes, wodurch in vielen Fällen die Ansichtsendung unnötig, der Verkauf

aber wesentlich erleichtert wird. (Es empfiehlt sich, lädierte Stücke durch eine besondere Bezeichnung des Feldes oder dergl. kenntlich zu machen.)

Ich übergebe hiermit den ersten Teil des Werkes „Katalog der Freimarken Deutschlands“ der Sammlerwelt und mache darauf aufmerksam, daß ich beabsichtige, in gleicher Bearbeitung „Europa“ sowie Abteilungen, als „Italien und italienische Staaten“ etc. folgen zu lassen, und bitte, mir über etwaige Fehler und nötige Änderungen im vorliegenden Werkchen Mitteilung zu machen.

Bei der Bewertung, besonders der seltenen Marken, habe ich an wirklich große Sammler, welche schon alle selbst erste Raritäten öfters gekauft haben, und an mich die Frage gestellt: „welcher annähernde Preis wird für ein tadelloses Exemplar dieser oder jener Rarität verlangt und bezahlt?“ und spreche dem Verein für Briefmarkenkunde in Chemnitz sowie den betreffenden Herren, die mich bei Feststellung der Preise unterstützt haben, hierdurch meinen Dank aus. Daß für besonders seltene Marken auf Briefstück oder ganzen Briefen noch wesentlich höhere Preise angelegt werden, ist genügend bekannt.

Es ist mein Bestreben gewesen, im vorliegenden Werkchen alles aufzuführen, was eine vollständige Sammlung enthalten sollte, jedoch wird der Sammler durch Beachtung des verschiedenen Druckes leicht das Wesentliche vom Unwesentlichen unterscheiden.

Die am Ende eines jeden Landes angegebenen Bemerkungen über Neudrucke etc. sollen den Sammler nach Möglichkeit vor unnützer Ausgabe schützen; ich mache besonders auf das Werkchen „Verzeichnis aller bekannten Neudrucke staatlicher Postwertzeichen von Dr. F. Kalckhoff (E. Heitmann, Leipzig 1892)“ aufmerksam.

**Chemnitz, Dezember 1892.**

Reichsstraße 25.

**Paul Kohl.**

15 081 qkm.

656 800 Einwohner.

# Baden.

(Großherzogtum.)

Geldwährung:

1 Gulden à 60 Kreuzer;  
jetzt D. R. -W.

1851. Ziffer schw. Dr. f. P.

Felder N. Gr. 2

1 Kreuzer sämisich 1 Type 1	3 h.-gelb 2a	3 d.-gelb F. A. 2b	6 gelbgrün 3a	6 blaugrün F. A. 3b	9 violett 4
--------------------------------------	--------------------	-----------------------------	---------------------	------------------------------	-------------------

\* 10.—. 6.—. 8.—. 5.—. 6.—. 2.50.  
1.50. —.06. —.10. —.15. —.10. —.05.

1853. Ziffer schw. Dr. f. P.

1 Kreuzer weiß 5 Type 1	3 grün 6	6 gelb 7	3 blau 8
----------------------------------	----------------	----------------	----------------

\* 6.—. 10.—. 8.—. 7.50.  
—.15. —.04. —.05. —.10.

1861. Wappen lin. Grund f. Dr. w. P. gez. 13.

1 Kreuzer schwarz 9 Type 2	3 blau 10a	3 mattblau F. A. 10b	6 gelbbrot 11a	6 rotgelb F. A. 11b	9 karmin 12
-------------------------------------	------------------	-------------------------------	----------------------	------------------------------	-------------------

\* 2.—. —.75. 1.—. 1.25. 1.25. 2.—.  
—.15. —.20. —.15. —.45. —.60. 1.25.

1862. Wappen lin. Grund f. Dr. w. P. gez. 10.

1 Kreuzer schwarz 13 Type 2	1 grauschw. F. A. 13a	6 blau 14	9 braun 15a	9 fahlbraun F. A. 15b
--------------------------------------	--------------------------------	-----------------	-------------------	--------------------------------

\* 1.—. 2.—. 1.25. 1.25. 1.50.  
—.40. —.60. —.60. —.60. 1.—.

1862. Wappen w. Grund gez. 13.

3 Kreuzer rosa 16 Type 2
-----------------------------------

\* 100.—.  
2.50.

Hauptstadt:  
Karlsruhe: 73 000 Einwohner.

# Baden.

(Fortsetzung.)

Haupt-Verkehrs- u. Industrie-Platz  
Mannheim, Freiburg, Heidelberg,  
Pforzheim, Konstanz, Offenburg

1862/64. Wappen w. Grund F. Dr. w. P. gez. 10.

Felder N. Gr. 2.

1 Kreuzer schwarz 17 Type 3	3 rosa 18	6 hellblau 19a	6 d.-blau F. A. 19b	9 braun 20a	9 fahlbraun F. A. 20b
--------------------------------------	-----------------	----------------------	------------------------------	-------------------	--------------------------------

\* —.25. —.40. —.20. 1.50. —.15. —.50.  
— .15. — .03. — .10. — .40. — .15. — .20.

18 grün 21	30 orange 22
------------------	--------------------

\* 10.—. —.80.  
12.—. 15.—.

1868. Dieselbe Zeichn. Wertang. abgekürzt gez. 10.

1 Kreuzer gelbgrün 23 Type 4	1 fahlgrün F. A. 23a	3 rosa 24	7 blau 25
---------------------------------------	-------------------------------	-----------------	-----------------

\* — .05. — .05. — .10. — .10.  
— .10. — .10. — .05. — .25.

1862. Landpostmarken. Ziffer schw. Dr. f. P. gez.

1 Kreuzer gelb 26 Type 5	3 gelb 27	12 gelb 28
-----------------------------------	-----------------	------------------

\* —.05. —.05. —.25.  
3.—. 1.50. 25.—.



1



2



3



4



5

Bemerk.: Ausgabe 1851, sowie 1853, gibt es in offiziellen Neudruck.

75 863 qkm.  
 689 380 Einwohner.

# Bayern.

(Königreich.)

Geldwährung: 1 Gulden à 60 kr.  
 jetzt D. R.-W.

1849. Wertziffer im Viereck f. D. w. P.

Felder N. Gr. 4.

1  
 Kreuzer  
 schwarz  
 1 Type 1

\* 10.—.  
 10.—.

1840/58. Wertziffer im Kreise, mit Seidenfaden f. D. w. P.

1 Kreuzer rosa 2 Type 2	1 mattrot F. A. 2a	3 blau 3a	3 grünlich- blau F. A. 3b	6 braun 4b	9 gelbgrün 5a	9 blaugrün F. A. 5b
— .75. — .15.	1.—. — .25.	— .80. — .03.	2.—. — .20.	1.—. — .03.	1.80. — .05.	2.—. — .10.

6  
fahlbraun  
(unterbroch.  
4a Kreis)

\* 25.—.  
 2.—.

12  
rot  
6

12  
gelbrot  
F. A.  
6a

\* 3.50.  
 3.—.

4.—.  
 3.50.

18  
gelb  
7

\* 4.—.  
 2.50.

1862. Desgl., mit Seidenfaden f. D. w. P.

1 Kreuzer gelb 8 Type 2	1 orange F. A. 8a	3 rosa 9	3 mattrosa F. A. 9a	6 d.-blau 10	6 blau F. A. 10a
* — .50. — .10.	— .50. — .10.	— .75. — .03.	— .75. — .03.	1.—. — .04.	1.—. — .05.

9  
gelblich-  
braun  
11

9  
fahlbraun  
F. A.  
11a

12  
grün  
12

18  
rot  
13a

18  
blafsrot  
P. A.  
13b

\* 2.—.  
 — .05.

2.—.  
 — .10.

2.50.  
 — .60.

4.—.  
 1.50.

7.50.  
 3.—.

1862. Nachportom. Wertz. im Viereck mit Seidenfaden.

Felder N. Gr. 3.

<b>3</b>
Kreuzer schwarz a. weiß
1 Type 5

\* 3.—.  
5.—.

1867/68. Wappen in Prägedruck mit Seidenfaden f. D. w. P.

<b>1</b> Kreuzer hellgrün Type 3 14 a	<b>1</b> dkl.-grün F. A. 14 b	<b>1</b> blaugrün F. A. 14 c	<b>3</b> rosa 15	<b>3</b> karmin F. A. 15 a	<b>6</b> blau 16
---	--	---------------------------------------	------------------------	-------------------------------------	------------------------

\* —.25. —.20. —.50. —.50. —.50. 2.—.  
— .10. — .10. — .20. — .03. — .03. — .25.

<b>9</b> hellbraun 17	<b>12</b> lila 18	<b>18</b> zinnober- rot 19 a	<b>18</b> blafsrot 19 b
-----------------------------	-------------------------	---------------------------------------	-------------------------------

\* 2.—. 4.50. 4.50. 5.—.  
— .40. 3.—. 2.—. 2.50.

1860. Desgl.

<b>6</b> braun 20	<b>7</b> blau 21
-------------------------	------------------------

\* 2.—. 2.—.  
— .35. — .20.

1870. Type 1867 ohne Seidenf., gez. 12 f. D. (Wz. gekreuzte Linien.)

<b>1</b> Kreuzer grün Type 3 22	<b>1</b> matt- grün F. A. 22 a	<b>3</b> karmin- rosa 23	<b>3</b> mattrosa F. A. 23 a	<b>6</b> hell- braun 24	<b>7</b> blau 25	<b>7</b> mattblau F. A. 25 a
---	--	-----------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------	------------------------	---------------------------------------

\* —.15. —.15. —.15. —.15. —.40. —.40. —.40.  
— .04. — .04. — .02. — .02. — .20. — .10. — .10.

# Bayern.

(Fortsetzung.)

1870. Forts. Felder N. Gr. 3; für 30, 31, 46, 46a, 45, 53a u. 50 Felder N. Gr. 1.

12 lila 26	18 ziegelrot 27	18 blafsrot F. A. 27a
------------------	-----------------------	--------------------------------

\* 12.—. —.50. —.50.  
18.—. —.15. —.15.

1870. Nachportom. gez.  
Type 1862.

1873. Type 1870 gez. 12.  
Wz. gekr. Linien.

1874 ungez., 1875 gezähnt.  
Wz. gekr. Linien.

1 Kreuzer schwarz u. weifs 2 Type 5	3 schwarz u. weifs 3	9 rötlich- braun 28	10 ocker 29	1 Mark violett Type 4 30	1 Mark violett 31
---	-------------------------------	------------------------------	-------------------	--------------------------------------	----------------------------

\* —.20. —.20. \* —.20. —.20. \* 5.—. 3.—.  
2.—. 2.—. —.10. —.15. 1.—. —.25.

1875. Type 1870, gez. 12 Wz. weite wäger. Wellenlinien.

1 Kreuzer grün Type 3 32	3 rosa 33	7 blau 34	10 ocker 35	18 ziegelrot 36
--------------------------------------	-----------------	-----------------	-------------------	-----------------------

\* —.10. —.10. —.15. —.30. —.50.  
—.20. —.10. —.75. —.50. 1.—.

1876. Wappen in ovaler Einf., gez. 12. Wz. weite wäger. Wellenlinien.

3 Pfennig grün Type 4 37	3 matt- grün F. A. 37a	5 blaugrün 38	5 theegrün F. A. 38a	10 karmin 39	20 blau 40	25 hell- braun 41
--------------------------------------	------------------------------------	---------------------	-------------------------------	--------------------	------------------	----------------------------

\* —.10. —.10. —.30. —.40. —.30. —.50. —.75.  
—.03. —.02. —.10. —.25. —.01. —.02. —.10.

50 ziegelrot 42	50 dunkelrot F. A. 42a	2 Mark rotorange 46	2 gelb- orange F. A. 46a
-----------------------	---------------------------------	------------------------------	--------------------------------------

\* 1.50. 1.50. 3.—. 3.—.  
—.15. —.15. —.20. —.25.

# Bayern.

(Fortsetzung.)

1876. Nachportom. Type 1876, roter Aufdruck. Wz. weite wägar. Wellenlinien.

1879. Typ. u. Wasserz. 1876.

<b>3</b>	<b>5</b>	<b>10</b>
Pfennig hellgrau	hellgrau	hellgrau
4 Type 6	5	6

<b>5</b>	<b>50</b>	<b>1</b>
Pfennig hellviolett	d.-braun	Mark violett
48	44	45

\* —.15. —.25. —.30.  
— .15. —.25. —.10.

\* —.20. 1.50. 2.—.  
— .05. —.05. —.15.

1881. Typ. wie bisher. gez. 12. Wz.: enge senkrechte Wellenlinien.

<b>3</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>50</b>	<b>1</b>
Pfennig hellgrün	violett	karmin	blau	gelb- braun	d.-braun	Mark rotviolett
47 a	48 a	49 a	50 a	51 a	52 a	53 a

\* —.10. —.20. —.25. —.40. —.60. 1.20. 2.—.  
— .03. —.02. —.02. —.03. —.10. —.10. —.15.

1883 Nachportom. Wz.: enge senkrechte Wellenlinien.

<b>3</b>	<b>5</b>	<b>10</b>
Pfennig hellgrau	hellgrau	hellgrau
Type 6 7 a	8 a	9 a

\* —.30. —.15. —.40.  
— .50. —.15. —.10.

1888. Typ. wie bisher gez. 14½. Wz.: enge senkrechte Wellenlinien.

<b>3</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>50</b>
Pfennig hellgrün	violett	hell- violett F. A.	karmin	blau	gelb- braun	d.-braun
47 b	48 b	48 c	49 b	50 b	51 b	52 b

\* —.10. —.15. —.20. —.20. —.35. —.50. 1.—.  
— .03. —.02. —.05. —.01. —.02. —.10. —.10.

1883. Nachportom., gez. 14½. Wz.: enge wägerechte Wellenlinien.

<b>3</b>	<b>5</b>	<b>10</b>
Pfennig hellgrau	hellgrau	hellgrau
Type 6 7 b	8 b	9 b

\* —.08. —.10. —.20.  
— .15. —.15. —.05.

# Bayern.

(Fortsetzung.)

1890. Typ. wie bisher, gez. 14 $\frac{1}{2}$ . Wz.: enge wagerechte Wellenlinie.

<b>3</b>	<b>5</b>	<b>25</b>	<b>50</b>
Pfennig braun	grün	orange	braun- violett
55	56	57	58

\* —.05.    —.10.    —.40.    —.75.  
 —.01.    —.01.    —.05.    —.03.

1891. Type 1876. Wz.: enge senkrechte Wellenlinie.

**2**  
 Mark  
 orange

59

\* 3.—.  
 —.20.



1

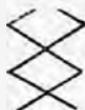
2

3

4

5

6



Wasserzeichen: gekreuzte  
 Linie.

weite  
 wayer.  
 Wellenlinien.

enge  
 senkr.  
 Wellenlinien.

enge  
 wayer.  
 Wellenlinien.

# Bergedorf,

(früher gemeinschaftl. Gebiet der freien Städte).

1861. Wappen im Kreise, schw. Dr. f. P. Felder N. Gr. 4.

$1\frac{1}{2}$ Schilling schw. a. 1 blau	1 schw. a. weifs 2	$1\frac{1}{2}$ schw. a. gelb 3
---	-----------------------------	---

* —.60.	— .60.	— .60.
30.—.	30.—.	35.—.

Felddruck.

$1\frac{1}{2}$ Schillinge schw. a. 4 gelb
--

\* 15.—.  
—.—.

3 blau a. rosa 5	4 schw. a. braun 6
---------------------------	-----------------------------

* —.60.	— .60.
50.—.	65.—.



1



2



3



5



6

Bemerkung: Als erste Ausgabe oft bez.  $\frac{1}{2}$  sh. schwarz a. lila u. 3 sh. schw. a. weinrot sind nicht in Verkehr gekommen. — Privater Neudruck 1872.

# Braunschweig.

Geldwährung: 1 Thaler  30 Silberg.  
 12 Pl., jetzt D. R.-W.  
(Herzogtum.)

1852. Wappenzeichnung f. D. w. P. Felder N. Gr. 2.

1 Silb.-Gr. rosa 1 Type 1	2 blau 2	3 ziegelrot 3
------------------------------------	----------------	---------------------

\* 60.—. 40.—. 75.—.  
10.—. 6.—. 9.—.

1853. Desgl. schwarz. Dr. f. P. Wasserz.: Posthorn mit Einfassungslinien.

1 Silb.-Gr. orange 6	1 orange Wasserz. ver- kehrt 6a	2 d.-blau 8	2 hellblau F. A. 8a	3 rosa 9	3 blauerot F. A. 9a
-------------------------------	---	-------------------	------------------------------	----------------	------------------------------

\* 2.50. 5.—. 3.—. 3.—. 10.—. 10.—.  
—60. 2.—. —40. —40. 1.50. 1.50.

1856. Desgl. schwarz. Dr. f. P.

1/4 Silb.-Gr. braun 4	1/3 schw. a. weifs 5	1 Silb.-Gr. gelb 7
--------------------------------	-------------------------------	-----------------------------

\* 30.—. 3.—. 2.50.  
10.—. 7.—. —50.

1857. Gr. Rechteck, schwarz. Dr. f. P.

4/4 Gr. braun 10 Type 2
----------------------------------

\* —50.  
1.—.

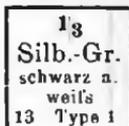
1862/63

1/2 Groschen schw. a. grün Type 1 11	1/2 schwarz a. gelbgrün F. A. 11a	3 rosa a. weifs 12	3 karmin a. weifs F. A. 12a
---	--	--------------------------	---

\* —30. —50. 6.—. 7.50.  
1.50. 1.50. 1.50. 2.50.

1864. Wappenzeichnung wie vorher, durchstochen.

Felder: N. Gr. 2.



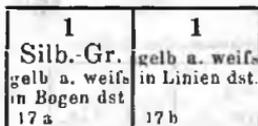
\* 10.—.  
25.—.



\* 60.—.  
50.—.

<b>1</b> Silb.-Gr. schwarz a. d.-gelb 15	<b>1</b> schwarz a. hellgelb 16	<b>2</b> schwarz a. blau 18	<b>3</b> rosa a. weifs 19
--	--	--------------------------------------	---------------------------------

\* 70.—. 60.—. 10.—. 10.—.  
55.—. 50.—. 6.—. 6.—.



\* 3.—. 7.50.  
1.50. 5.—.

1865. Wappen im Doppeloval f. Dr. w. P., durchstochen.

<sup>1</sup> / <sub>3</sub> Groschen schwarz Type 3 20	<b>1</b> rosa 21	<b>1</b> blafsrot F. A. 21 a	<b>2</b> blau 22	<b>3</b> braun 23	<b>3</b> olivens- braun F. A. 23 a
--	------------------------	---------------------------------------	------------------------	-------------------------	--

\* —.50. —.10. —.10. —.20. —.10. —.20.  
2.—. —.25. —.25. 1.—. 1.30. 1.50.



1



2



3

Bemerkung: Von Ausgabe 1852 kommt 1 Silb.-Gr. rosa mit Punkt rechts oder links über der 1 vor; von Ausgabe 1865 Marke 1 rosa und 3 braun, auch ohne Durchstich.

255,6 qkm.  
180 309 Einwohner.

# Bremen.

(Freie Hanse-Stadt.)

Geldwährung:  
1 Thal. Gold  72 Grote,  
jetzt D. R.-W.

1855. Wappen der Stadt (Schlüssel), versch. Einfass., ungez. Felder N. Gr. 1.

3 Grote schwarz a. graubl. Type 1 1	5 Grote schwarz a. rosa Type 2 2	7 Grote schwarz a. gelb Type 2 3	5 Silb.-Gr. grün a. weifs Type 3 4	5 Silb.-Gr. hellgrün a. weifs F. A. 4a
* 5.— 6.—	4.— 7.—	* 5.— 50.—	* 5.— 8.—	5.— 10.—

1861. Desgleichen, durchstochen.

2 Grote orange a. weifs Type 4 5	3 Grote schwarz a. graublau 6	5 Grote schwarz a. rosa 7	10 Grote schwarz a. weifs Type 5 8	5 Silb.-Gr. grün a. weifs 9	5 Silb.-Gr. hellgrün a. weifs F. A. 9a
* 25.— 30.—	10.— 12.—	6.— 6.—	10.— 30.—	10.— 10.—	10.— 12.—

1867. Desgleichen, gezähnt.

2 Grote rotorange a. weifs 10	2 Grote gelborange a. weifs F. A. 10	3 Grote schwarz a. graublau 11	5 Grote schwarz a. rosa 12	10 schwarz a. weifs 14
* 5.— 12.—	5.— 12.—	4.50. 7.—	4.50. 6.—	9.— 30.—

5 Silb.-Gr. grün a. weifs 15
--

\* 7.50.  
10.—

7 Grote schwarz a. gelb 13
--

\* 7.—  
125.—

5 Silb.-Gr. grün a. weifs F. A. 15a
--

\* 7.50.  
12.—



1



2



3



4



5

Bemerkung: Von Ausgabe 1855 3 Grote gibt es 3 Typen (kleinere oder grosere 3); von 5 Grote 2 Typen (Zeichnung des Untergrundes und G verschieden). Fehldruck: 5 Grote Franko-Marken, nie in Verkehr gekommen.

1872. Reichsadler mit kleinem Brustschild, gez. 13 $\frac{1}{2}$ . Felder N. Gr. 3, No. 14 u. 15 N. Gr. 5.

$\frac{1}{4}$ Groschen violett Type 1	$\frac{1}{4}$ blafs- violett F. A.	$\frac{1}{3}$ grün	$\frac{1}{3}$ blafsgrün F. A.	$\frac{1}{3}$ gelbrot
1	1a	2	2a	3

\* —.30. —.30. —.75. —.75. —.30.  
— .10. — .10. — .05. — .05. — .05.

1 rosa	2 blau	5 grau- braun
4	5	6

\* —.35. —.75. 1.25.  
— .02. — .25. 1.—.

1872. Desgl. Wertangabe in Kreuzer, gez. 13 $\frac{1}{2}$ .

1 Kreuzer grün	1 blafsgrün F. A.	2 gelbrot	3 rosa	7 blau	18 grau- braun
7	7a	8	9	10	11

\* —.30. —.30. —.50. —.40. 1.—. 1.50.  
— .10. — .10. — .75. — .05. — .25. 1.—.

1872. Farbenwechsel. 1872. Querrechteck, gr. Wertz. 1872. Farbenwechsel.

$\frac{1}{2}$ Groschen orange
12

\* —.20.  
— .10.

10 Groschen grau 14 Type 3	30 Groschen blau 15
-------------------------------------	------------------------------

\* —.15. —.20.  
— .10. —.25.

2 Kreuzer orange
13

— .75.  
— .30.

1872. Adler mit großem Brustschild, gez. 13 $\frac{1}{2}$ .

$\frac{1}{4}$ Grosch. violett Type 2	$\frac{1}{3}$ grün	$\frac{1}{3}$ d.-grün F. A.	$\frac{1}{2}$ orange	1 rosa	2 blau	5 grau- braun
16	17	17a	18	19	20	22

\* —.20. —.05. —.25. —.05. —.10. —.15. —.20.  
— .15. —.03. —.10. —.03. —.02. —.03. —.10.

Adler über 100 000 Einw.:  
 Berlin 1579244 Einw.  
 Hamburg 509260  
 Leipzig 354894

# Deutsches Reichspost-Gebiet.

(Fortsetzung.)

Breslau 835174 Einw.  
 Köln 281273 ..  
 Dresden 276085 ..  
 Magdeburg 202325 ..

1872. Adler mit großs. Brustschild, gez. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Felder N. Gr. 3, No. 37, 45, 45 a N. Gr. 5.

1 Kreuzer grün	1 blafsgrün F. A.	2 orange	3 rosa	7 blau	18 grau- braun
23	23 a	24	25	26	28

\* —.05. —.05. 1.—. —.10. —.15. —.30.  
 —.10. —.10. 4 50. —.03. —.20. 4.50.

1872. Type w. bish., gez. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

1872. Wertbez. in Kreuzer.

1874. Marken 21 u. 27 mit  
 Aufdruck 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bez. 9.

21 <sub>2</sub> Groschen rotbraun	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> chocolad- braun F. A.	9 Kreuzer rotbraun	9 chocolad- braun F. A.	21 <sub>2</sub> a. 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Gr. rotbraun Type 4	9 auf 9 Kr. rotbraun
21	21 a	27	27 a	29	30

\* 3.—. 3.50. \* —.70. 1.—. \* —.20. —.25.  
 —.10. —.50. —.30. —.50. —.10. —.50.

1875. Wertziffer bez. Reichsadler im Doppeloval, gez. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

3 Pfennige grün Type 6	5 violett	5 lila F. A.	10 rosa Type 6	10 karmin F. A.	20 blau
31	32	32 a	33 a	33 b	34

\* —.25. —.30. —.30. —.50. 1.—. —.80.  
 —.03. —.02. —.01. —.02. —.05. —.03.

1877. Farbw.

25 rotbraun	25 d.-braun F. A.	50 grau	50 bronce- grün	50 schwarz- grün F. A.
35 a	35 b	36	38	38 a

\* 1.—. 1.50. 3.—. \* 2.50. 3.—.  
 —.05. —.05. —.05. —.10. —.25.

1875. Wertziffer im Queroval, gez. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

2 Mark violett 97 Type 3	2 Mark rotviolett 45	2 Mark lilarosa 45 a F. A.
-----------------------------------	-------------------------------	-------------------------------------

\* 6.—. 4.—. 4.—.  
 —.40. —.15. —.05.

Frankfurt a/M. 179 850 Einw.  
 Hannover 165 499 „  
 Königsberg 161 528 „  
 Düsseldorf 144 638 „

# Deutsches Reichspost-Gebiet.

Altona 143 249 „  
 Chemnitz 142 000 „  
 Elberfeld 125 890 „  
 Bremen 125 511 „

(Fortsetzung.)

Felder N. Gr. 3.

1884. Typ. wie bisher, nur Wertangabe in Pfennig (statt Pfennige).

<b>3</b> Pfennig grün Type 5 39	<b>3</b> Pfennig gelbgrün F. A. 39 a	<b>5</b> violett 40	<b>5</b> lila F. A. 40 a	<b>10</b> rosa Type 6 41	<b>10</b> hellrot F. A. 41 a
---	--	---------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------

\* —.10. —.20. —.12. —.12. —.20. —.20.  
 —.02. —.10. —.10. —.01. —.01. —.01.

<b>20</b> blau 42	<b>25</b> braun 43	<b>25</b> d.-braun F. A. 43 a	<b>50</b> bronce- grün 44 a	<b>50</b> schwarz- grün F. A. 44 b
-------------------------	--------------------------	--	--------------------------------------	--

\* —.40. —.50. —.50. —.90. 1.20.  
 —.02. —.03. —.03. —.05. —.05.

1884. Marken von 1880 mit schw. Aufdr. der türk. Währ. (Postamt Constantinopel).

<b>10</b> Para a. 5 Pfg. violett Type 7 1	<b>20</b> Para a. 10 Pfg. rosa 2	<b>1</b> Piaster a. 20 Pfg. blau 3 a	<b>1</b> Piaster a. 20 Pfg. blau Aufdr. blau 3 b	<b>11/4</b> Piaster a. 25 Pfg. braun 4	<b>21/2</b> Piaster a. 50 Pf. bronce- grün 5 a	<b>21/2</b> Piaster a. 50 Pfg. schw.-grün F. A. 5 b
--	--	--	---	--	---	--

\* —.20. —.30. —.40. 6.—. —.75. 1.50. 1.50.  
 —.30. —.40. —.15. 1.50. —.80. 1.50. 1.50.

1889. Ziffer oder Reichsadler im Kreise; oben Reichspost, gez. 13 1/2.

<b>3</b> Pfennig braun Type 8 46 a	<b>3</b> olivbraun F. A. 46 b	<b>5</b> grün 47	<b>10</b> karmin Type 9 48	<b>20</b> blau 49
--	--	------------------------	-------------------------------------	-------------------------

\* —.05. —.05. —.08. —.15. —.30.  
 —.01. —.02. —.02. —.01. —.01.

<b>25</b> rotgelb 50	<b>50</b> rotbraun 51 a	<b>50</b> lilabraun F. A. 51 b
----------------------------	-------------------------------	---

\* —.40. —.75. —.75.  
 —.04. —.02. —.02.

Braunsburg 123 545 Einw.  
 Danzig 120 459 "  
 Garmen 116 248 "  
 Mettin 116 259 "

# Deutsches Reichspost-Gebiet.

(Fortsetzung.)

Krefeld 105 371 Einw.  
 Aachen 103 491 "  
 Halle a/S. 101 401 "  
 Braunschweig 100 288 "

Felder N. Gr. 3.

1889. Marken derselben Ausgabe mit schwarzem Aufdruck der türk. Währung.

10 Para a. 5 Pfg. grün	20 Para a. 10 Pfg. rosa Type 10.	1 Piaster a. 20 Pfg. blau	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Piaster a. 25 Pfg. rotgelb	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Piaster a. 50 Pfg. rotbraun
---------------------------------	--	------------------------------------	---	--

* -10.	-20.	-35.	-50.	-90.
-15.	-25.	-10.	150.	-60.



1                      2                      3                      4                      5



6                      7                      8                      9                      10

Bemerkung: Von Marke 39 kommen ungezähnte Marken vor. Freimarken, Aufdruck mit Abstempelung Constantinopel, Shanghai, Kamerun etc., haben einen Wert von 25 Pfennigen bis 1 Mark.  
 Elsaß-Lothringen s. Seite 28.

409,8 qkm.  
624 200 Einwohner.

# Hamburg.

(Freie Hansa-Stadt.)

Geldwährung:  
1 Mark Ct.  16 Schilling  
 12 Pfg., jetzt D. M.-M.

1859. Wertziffer auf dem Wappen, ungez. Wz. Schlangenlinie. Folder N. Gr. 1.

1 $\frac{1}{2}$	1	2
Schilling schwarz Type 1	braun	rot
1	2	3

* 3.—.	3.—.	3.50.
3.50.	4.—.	4.—.

3	4	7	9
d.-blau	grün	rotgelb	gelb
4	5	6	7

* 4.—.	3.50.	3.—.	7.50.
5.—.	20.—.	1.50.	40.—.

1864. Veränderte Zeichnung, ungez.

1 $\frac{1}{4}$	1 $\frac{1}{4}$	1 $\frac{1}{4}$	1 $\frac{1}{4}$	1 $\frac{1}{4}$
Schilling lila Type 2	rotlila F. A.	grau F. A.	grau- grün F. A.	hellblau F. A.
8a	8b	8c	8d	8e

* 1.50.	1.50.	2.50.	3.—.	3.50.
—50.	—75.	1.25.	2.—.	5.—.

Wappen im Rechteck, ungez.

2 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$
Schilling d.-grün Type 3	hellgrün F. A.
9a	9b

* 2.—.	3.—.
1.50.	2.—.

Bemerkung: Marke 8 kommt in sehr vielen Farbabweichungen vor.

# Hamburg.

(Fortsetzung.)

1864. Marken wie bisher mit Wasserzeichen, gez. 13½. Felder N. Gr. 1.

1½ chilling schwarz Type 1	1 braun	1¼ lila Type 2	1¼ graulila F. A.	1¼ rotlila F. A.	1¼ braunlila F. A.	1¼ grüngrau F. A.
11		12a	12b	12c	12d	12e
—25.	—50.	—60.	1.—.	—75.	—75.	1.—.
—30.	—80.	—40.	—50.	—30.	—30.	—50.

2 rot Type 1	2½ d.-grün Type 3	2½ hellgrün F. A.	2½ gelbgrün F. A.	3 hellblau Type 1	3 d.-blau F. A.
13	14a	14b	14c	15a	15b

\* —75. 1.—. 1.50. 1.50. 2.—. 20.—.  
1.—. —75. 1.—. 1.—. 2.50. 8.—.

4 gelbgrün Type 1
16

\* —50.  
1.—.

7 rotgelb	9 gelb
17	18

\* 15.—. —50.  
12.—. 18.—.

7 rotviolett
19

\* —50.  
—75.

1866. Wappen in Prägedruck  
o. Wz. durchstochen.

1867. Zeichn. wie 1,  
m. Wasserzeichen.

1¼ Schilling violett Type 4	1½ karmin- rosa
20	21

\* —40. —50.  
—50. 1.50.

2½ d.-grün Type 1
22

\* —40.  
1.—.

Wasserzeichen.



1



2



3



4



Bemerkung: Von Ausgabe 1864—1866 giebt es privaten Neudruck ohne Wasserz.

38425 qkm.  
2 280 491 Einwohner.

# Hannover.

(Ehemaliges Königreich.)

Goldwährung :  
1 Thaler à 24 Gutegr. à 12 Pfg.  
1858 1 Thlr. à 30 Sgr. à 10 Pfg.  
jetzt D. M.-W.

1850. Wertziffer im Schilde, Wappen, schw. Dr. f. P.  
Wasserzeichen: Linienviereck.

Felder N. Gr. 1.

1  
Gutengr.  
graublau  
Type 1.  
1

\* 10.—.  
1.50.

1851. Desgl. Wasserzeichen: Eichenkranz.

1 Gutengr. grün Type 1	1/30 Thaler dunkelrot Type 2	1/30 fleischrot F. A.	1/15 graublau	1/10 gelb	1/10 orange F. A.
2	3 a	3 b	4	5 a	5 b

\* 1.50. 3.—. 3.—. 4.—. 4.—. 5.—.  
—10. —.75. —.75. —.80. —.80. 1.—.

1853. Wertziffer u. Krone im Eirund f. D. w. P. Wz : Eichenkranz. 1856. Dies. Zeichn. mit netzartigem Untergr. ohne Wz. schwarz genetzt. grau genetzt.

3  
Pfennige  
rosa  
Type 3  
6

\* 8.—.  
6.—.

3  
Pfennige  
rosa  
Type 4.  
7 a

\* 7.50.  
7.50.

3  
Pfennige  
rosa  
7 b

\* 18.—.  
12.—.

1856. Desgl. schw. Dr. farbig genetzt, w. P., ohne Wasserzeichen.

1 Ggr. grün grün genetzt Type 5	1/30 Thaler rosa gen.	1/15 blau gen.	1/10 gelb gen. weites Netz	1/10 rotgelb genetzt F. A.
8	9	10	11 a	11 b

\* 1.50. 2.50. 3.—. 12.—. 10.—.  
—15. —.50. 1.—. 1.—. —.90.

1858. Desgl. enges Netzwerk.

1/10 Thaler gelb gen.	1/10 rotgelb genetzt. F. A.
12 a	12 b

\* 3.—. 5.—.  
1.25. 1.50.

# Hannover.

(Fortsetzung.)

1859. Mit Ausnahme von No. 13, Kopf d. Königs Georg V.: f. D. w. P., ohne Wasserz.

<b>3</b> Pfennig rosa Type 3 13	<b>1</b> Groschen hellrosa Type 6 14a	<b>1</b> d.-rosa F. A. 14b	<b>1</b> violett- rosa F. A. 14c	<b>2</b> hellblau 15a	<b>2</b> d.-blau F. A. 15b
---	---	-------------------------------------	--	-----------------------------	-------------------------------------

\* 1.25.      1.25.      1.50.      3.—.      2.50.      2.50.  
1.—.      —.10.      —.15.      —.40.      —.40.      —.50.

1860. Posthorn, Krone f. Dr. w. P.  
roter Gummi    weißer Gummi.

<b>3</b> gelb 16	<b>3</b> hellgelb F. A. 16a
------------------------	--------------------------------------

\* 2.50.      5.—.  
— .75.      1.—.

<b>1/2</b> Groschen schwarz Type 7 17a	<b>1/2</b> schwarz 17b
--	------------------------------

\* 6.—.      2.—.  
5.—.      3.—.

1861. Kopfzeichnung.

1863. Marke 6. geändert. Inschrift.

<b>3</b> Groschen braun 18a	<b>3</b> gelbbraun F. A. 18b	<b>10</b> Groschen grün 19	<b>10</b> gelbgrün F. A. 19a	<b>3</b> Pfennig grün Type 8 20	<b>3</b> mattgrün F. A. 20a
--------------------------------------	---------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------	---	--------------------------------------

\* 2.50.      3.—.      25.—.      25.—.      5.—.      6.—.  
— .50.      — .75.      35.—.      35.—.      7.50.      7.50.

1864. Zeichnungen wie bisher, durchstochen, rote Gummierung.

<b>3</b> Pfennige grün 21a	<b>1/2</b> Groschen schwarz 22a	<b>1</b> rosa 23a	<b>3</b> braun 25a
-------------------------------------	--	-------------------------	--------------------------

\* 5.—.      12.—.      6.—.      10.—.  
3.—.      7.50.      — .50.      2.—.

1864. Desgleichen, aber weiße Gummierung.

<b>3</b> Pfennige grün 21b	<b>1/2</b> Groschen schwarz 22b	<b>1</b> rosa 23b	<b>2</b> blau 24b	<b>3</b> braun 25b
-------------------------------------	--	-------------------------	-------------------------	--------------------------

\* 1.50.      4.—.      1.—.      1.50.      2.50.  
2.—.      5.—.      — .15.      — .60.      — .75.

# Hannover.

(Fortsetzung.)



1



2



3



4



5



6



7



8

Wasserzeichen:  
Linien im Viereck. Eichenkranz.



Bemerkung: Von den Marken No. 1, 5a, 5b, 7a, 8, 10, 11a, 13, 16, 17b, 28 a, 25 b gibt es amtlichen Neudruck mit weißer Gummierung; außerdem von  $\frac{1}{40}$  Thaler mit weitem Netzwerk, 3 Pfennig rosa und der 3-Gr.-Marken privaten Neudruck; vergleiche: Neudr. staatl. Postwertzeichen von Dr. Kalkhoff.

298 qkm.

76 459 Einwohner.

# Lübeck.

Freie und Hansastadt.

Geldwährung:  
1 Mark Ct.  16 Schillinge  
 2 Sechslinge,  
seit 1875 D. E.-W.

Felder N. Gr. 1, für 8—14 N. Gr. 2.  
1859. Lubcker Wappen f. D. w. P., ungez., Wasserz.: kleine Blumen.

1 <sub>2</sub>	1	2
Schilling lila	rotgelb	rotbraun
1 Type 1	2	3
* 10.—.	10.—.	—,60.
16.—.	20.—.	7.—.

1862 Desgl. ohne Wasserz.

2 <sub>12</sub>	4
Schilling rosa	dunkel- grün
4	5
* 1,50.	—,60.
15.—.	15.—.

2 <sub>12</sub>
Schilling rotbraun Fehlbruck.
3 a
* 25.—.
100.—.

1 <sub>2</sub>	1
Schilling lila	rotgelb
a	7
* —,50.	1,50.
20.—.	17,50.

1863. Lubcker Wappen im Oval; Prägedruck f. D. w. P., durchstochen.

1 <sub>2</sub>	1	2	2 <sub>12</sub>	4
Schilling grün	gelbrot	rosa	blau	hellbraun
8 Type 2	9	10	11	12
* 1,50.	3.—.	1.—.	2.—.	2,50.
3.—.	5.—.	3,50.	6.—.	5.—.

1864. hnl. Zeichn., Flachdruck  
f. Dr. w. P., ungez.1865. Wappen im Achteck,  
Prägedruck, durchst.

1 <sub>4</sub>
Schilling braun
Type 3
13
* 1.—.
1,50.

1 <sub>2</sub> !
rotviolett
Type 4
14
* —,75.
1,50.

Wasserzeichen: kl. Blumen.



1



2



3



4



Bemerkung: Von Ausgabe 1859 giebt es Neudruck ohne Wasserzeichen und  
Gammierung; von Ausgabe 1863 einen Neudruck, ungezuhnt in schlechter Ausführung.

18304 qkm.  
578565 Einwohner.

Hauptstadt:  
Schwerin 33 000 Einwohner.

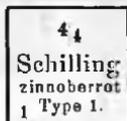
# Mecklenburg-Schwerin.

(Großherzogtum.)

Geldwährung:  
1 Thaler à 48 Schillinge oder  
30 Silbergr. à 12 Pfg.,  
jetzt D. R.-W.

Felder No. Gr. 2.

1856. Marke aus 4 kleinen Marken best. Wappen n. punkt. Grund f. Dr. w. P., ungez.



\* 5.—.  
3.—.

Desgl. Wappen in gekörntem Schilde f. Dr. w. P. ungez.

3 Schillinge gelb 2 Type 2	3 goldgelb F. A. 2 a	5 blau
-------------------------------------	-------------------------------	-----------

\* 2.—.      2.50.      9.—.  
1.—.      1.50.      9.—.

1864 Zeichnung wie No. 1, in Linien durchstochen.



\* 90.—.  
75.—.

1856. Zeichnung  
auf weißem Grunde durchst.

4 4 Schilling zinnberrot 5 Type 3	4 4 mattrot F. A. 5 a
---	-----------------------------------

\* —.60.      —.75.  
1.—.      1.25.

1866. Desgl. Zeichnung wie No. 2 durchstochen.

2 Schilling violett 6a	2 graulila 6b	3 gelb 7	5 braun 8
---------------------------------	---------------------	----------------	-----------------

\* 4.—.      5.—.      1.50.      4.—.  
5.—.      15.—.      1.50.      6.—.



1



2



3

Bemerkung: Die  $\frac{1}{4}$  Marken kamen sowohl vollständig als auch geteilt zur Verwendung.

2930 qkm.  
 97 978 Einwohner.  
 Hauptstadt:  
 Neu-Strelitz 9500 Einw.

# Mecklenburg-Strelitz.

(Fortsetzung.)

Geldwährung:  
 1 Thaler à 48 Schillinge  
 oder 30 Silbergroschen  
 à 12 Pf., jetzt D. R.-W.

1664. Wappen-Zeichnung im Viereck; Prägedruck f. D. w. P., durchstochen. Felder: N. Gr. 3.

$\frac{1}{4}$ Silb.-Gr. gelbrot Type 1 1a	$\frac{1}{4}$ rotgelb F. A. 1b	$\frac{1}{8}$ grün 2	1 violett 3	1 lila F. A. 3a
---	---	----------------------------	-------------------	--------------------------

* 3.—.	4.—.	1.50.	4.—.	5.—.
20.—.	30.—.	15.—.	30.—.	40.—.

Desgl. Wappenzeichnung im Achteck.

1 Silb.-Gr. rosa Type 2 4	2 blau 5	3 braun 6
---------------------------------------	----------------	-----------------

* 1.25.	1.—.	—80.
5.—.	6.—.	8.—.



1



2

1868. Wertziffer im Kreise: Marken für den nördl. Bezirk durchst. (eng od. weit). Felder N. Gr. 2.,

$\frac{1}{4}$ Groschen lila 1 Type 1	$\frac{1}{4}$ d.-violett F. A. 1a	$\frac{1}{8}$ grün 2	$\frac{1}{2}$ gelbrot 3	1 rosa 4
---	--	-----------------------------	-------------------------------	----------------

\* —.25. —.30. —.25. —.25. —.60.  
— .10. —.15. —.05. —.10. —.01.

1 karmin F. A. 4a	2 blau 5	2 mattblau F. A. 5a	5 hellbraun 6
----------------------------	----------------	------------------------------	---------------------

\* —.60. 1.50. 1.50. 3.—.  
— .01. —.02. —.02. —.15.

Desgl. Marken für den südl. Bezirk, durchstochen.

1 Kreuzer grün 7 Type 2	1 gelbgrün F. A. 7a	2 gelbrot 8	3 rosa 9	3 karmin F. A. 9a
-----------------------------------	-------------------------------	-------------------	----------------	----------------------------

\* —.50. —.50. —.50. 1.50. 1.50.  
— .25. —.25. —.75. —.05. —.05.

7 blau 10	7 hellblau F. A. 10a	18 hellbraun 11
-----------------	-------------------------------	-----------------------

\* 2.50. 2.50. 1.—.  
— .35. —.35. 1.50.

Stadtpost. Freimarken für Hamburg; ohne Wertangabe.

1868 durchstochen.

1869 gezähnt.

$\frac{1}{2}$ Schill. braunlila 25 Type 3	$\frac{1}{2}$ Schill. braun F. A. 25a
--	---

\* 2.—. 2.—.  
1.—. 1.—.

$\frac{1}{2}$ Schill. braun 26a	$\frac{1}{2}$ Schill. braunlila F. A. 25b
--	---

\* —.30. —.15.  
— .30. —.10.

# Norddeutscher Postbezirk.

(Fortsetzung)

1869. Zeichn. wie bisher, nördl. Bezirk, gez. 14. Felder N. Gr. 2, für 23, 24 u 1-9 N. Gr. 5.

$\frac{1}{4}$ Groschen rotlila 12a	$\frac{1}{2}$ helllila F. A. 12b	$\frac{1}{3}$ grün 13	$\frac{1}{2}$ gelbrot 14	1 rosa 15
---	---	-----------------------------	--------------------------------	-----------------

\* —.50. —.10. —.08. —.10. —.10.  
— .25. —.12. —.05. —.02. —.01.

10 Groschen grau 23 Type 4
-------------------------------------

\* 2.—.  
— .50.

2 blau 16a	2 hellblau F. A. 16b	5 hellbraun 17
------------------	-------------------------------	----------------------

\* —.15. —.15. —.25.  
— .03. —.03. —.15.

30 Groschen blau 24 Type 4
-------------------------------------

\* 3.50.  
1.50.

1869. Marken für den südl. Bezirk, gez. 14.

1 Kreuzer grün 18	2 gelbrot 19	3 rosa 20	7 blau 21	18 hellbraun 22
----------------------------	--------------------	-----------------	-----------------	-----------------------

\* —.10. —.30. —.10. —.15. 1.—.  
— .15. 3.75. —.03. —.20. 6.—.

1870. Dienstmarken. Ziffer in achteck. Rahmen. Marken f. d. nördl. Bez., gez. 14.

$\frac{1}{4}$ Groschen schw. a. bräunl. 1 Type 5	$\frac{1}{3}$ schwarz a. bräunlich 2	$\frac{1}{2}$ schwarz a. bräunlich 3	1 schwarz a. bräunlich 4	2 schwarz a. bräunlich 5
---	---	---	-----------------------------------	-----------------------------------

\* —.60. —.20. —.25. —.30. —.40.  
— .80. —.25. —.15. —.03. —.10.

Desgl. Marken für den südl. Bezirk, gez. 14.

1 Kreuzer schw. a. grau 6 Type 5	2 schw. a. grau 7	3 schw. a. grau 8	7 schw. a. grau 9
---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

\* —.60. —.40. —.30. —.40.  
10.—. 30.—. 2.50. 8.50.



1



2



3



4



5

14 508 qkm.  
1 603 987 Einwohner.  
Hauptstadt:

Straßburg: 123 545 Einwohner.

# Elsass-Lothringen.

Goldwährung:  
1 Franc à 100 Cent, jetzt D. R.-M.  
Hauptstadt:  
Metz: 55 000 Einwohner.

1870. Ziffer, genetzter Grund: Spitzen nach oben; gezähnt. Felder N. Gr. 2.

<b>1</b> Cent. olivgrün 1a Type 1	<b>2</b> rotbraun 2a	<b>4</b> lilagrau 3a	<b>5</b> grün 4a
--	----------------------------	----------------------------	------------------------

\* 1.25.      1.50.      1.50.      -.75.  
5.—.      5.—.      4.—.      -.40.

<b>10</b> gelbbraun 5a	<b>10</b> d.-braun F. A. 5aa	<b>20</b> blau 6a	<b>25</b> d.-braun 7a	<b>25</b> schwarz- braun F. A. 7aa
------------------------------	---------------------------------------	-------------------------	-----------------------------	--

\* -.40.      -.50.      1.—.      1.25.      1.50.  
-.15.      -.25.      1.—.      1.50.      2.—.

Desgleichen, Spitzen nach unten; gezähnt.

<b>1</b> Cent. olivgrün 1b	<b>2</b> rotbraun 2b	<b>4</b> lilagrau 3b
-------------------------------------	----------------------------	----------------------------

\* 5.—.      2.50.      4.—.  
20.—.      15.—.      5.—.

<b>5</b> grün 4b	<b>10</b> gelb- braun 5b	<b>10</b> hellbraun F. A. 5bb	<b>20</b> blau 6b	<b>25</b> d.-braun 7b
------------------------	-----------------------------------	--	-------------------------	-----------------------------

\* 20.—.      5.—.      5.—.      15.—.      15.—.  
20.—.      -.80.      -.80.      20.—.      12.—.



1

Bemerkung: Von der Ausgabe „Spitzen nach unten“ giebt es einen staatlichen Nachdruck.

# Oldenburg.

(Großherzogtum.)

Geldwährung:

1 Thaler  30 Groschen oder  
72 Grote  5 Schwaren,  
jetzt D. R.-W.

6420 qkm.  
355 000 Einwohner.  
Hauptstadt:  
Oldenburg: 21 000 Einw.

1851. Wertangabe im Schilde, darüber Wappen, schw. Dr. f. P. Felder N. Gr. 3.

$\frac{1}{3}$ Silb. Gr. grün Type 1	$\frac{1}{30}$ Thaler blau	$\frac{1}{15}$ rosa	$\frac{1}{10}$ gelb
1	2	3	4

\* 20.—, 5.—, 15.—, 20.—.  
22.50. —40. 2.—, 2.50.

1858. Wappen im Oval, schw. Dr. f. P.

$\frac{1}{3}$ Groschen grün Type 2
5

\* 100.—,  
90.—.

1 Groschen blau	2 rosa	3 gelb	3 gelb Falldruck (Oldenburg)
6	7	8	8a

\* 8.—, 22.50, 25.—, —.—,  
—75. 20.—, 18.—, 50.—.

1860. Dieselbe o. ähnliche Zeichnung, f. Dr. w. P.

$\frac{1}{4}$ Groschen orange Type 3
9

\* 6.—,  
90.—.

$\frac{1}{3}$ Groschen hellgrün Type 4	$\frac{1}{3}$ moosgrün F. A.	$\frac{1}{2}$ rotbraun	$\frac{1}{2}$ d.-braun F. A.
10	10a	11	11a

\* 15.—, 20.—, 15.—, 20.—,  
20.—, 24.—, 18.—, 20.—.

# Oldenburg.

(Fortsetzung.)

Desgleichen.

<b>1</b> Groschen blau Type 4	<b>1</b> mattblau F. A.	<b>2</b> rot	<b>3</b> gelb	<b>3</b> blaufsgelb F. A.
12	12 a	13	14	14 a

\* 7.50.    17.50.    15.—.    15.—.    15.—.  
4.—.    4.—.    15.—.    16.—.    16.—.

Fehlgedruckte (Marken mit Druckfehlern) der Ausgabe 1860.

<b>1/3</b> Groschen hellgrün (Oldenburg)	<b>1/3</b> grün „Dritte“ (anst. Drittel)	<b>1/3</b> grün „Drittel“	<b>2</b> rot (Oldenburg)	<b>3</b> gelb (Oldenburg)
10 b	10 c	10 d	15 a	14 b

\* —.—.    —.—.    —.—.    —.—.    —.—.  
—.—.    —.—.    —.—.    —.—.    —.—.

1862. Wappen weiß in Prägedruck, durchstochen.

<b>1/3</b> Groschen grün Type 5	<b>1/2</b> orange	<b>1</b> rosa	<b>2</b> blau	<b>3</b> hellbraun
15	16	17	18	19

\* —.60.    1.—.    —.20.    1.—.    2.—.  
3.50.    3.50.    —.40.    1.50.    2.50.



1



2



3



4



5

Bemerkung: Von Marken der Ausgabe 1851  $\frac{1}{3}$  Thaler blau und  $\frac{1}{15}$  rosa gibt es 2 Typen, besonders erkenntlich an der verschiedenen Schrift der Wertangabe.

848 347 qkm.  
 29 959 388 Einwohner.  
 Hauptstadt:  
 Berlin 1 579 244 Einwohner.

# Preussen.

(Königreich.)

Geldwährung:  
 1 Thaler à 30 Silbergroschen  
 à 12 Pfennige, jetzt D. R. -W.

1850. Kopfzeichnung im Viereck, liniierter Grund.  
 Wasserz. Eichenkranz, schw. Dr. f. P.

Felder N. Gr. 3

1856. Desgl. f. Dr. w. P.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Silb.-Gr. schwarz a. rosa Type 1	schwarz a. blau	schwarz a. gelb
3	4	5

<b>4</b>	<b>6</b>
Pfennig d. grün a. weiß	Pfennig ziegelrot a. weiß
1	2

\* 8.—. 8.—. 8.—.  
 —.05. —.10. —.05.

\* 1.—. 1.—.  
 —.75. —.20.

1856. Desgl. glatter Grund, f. Dr. w. P., ohne Wasserzeichen.

<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Silbergr. rosa Type 2	mattrosa F. A.	blau	mattblau F. A.	gelb	orange F. A.
6	6a	7	7a	8a	8b

\* 10.—. 10.—. 25.—. 25.—. 6.—. 6.—.  
 —.10. —.10. —.60. —.60. —.10. —.10.

1858. Desgl. liniierter Grund, f. Dr. w. P., ohne Wasserzeichen.

<b>4</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Pfennig ellgrün Type 1	Pfennig ziegelrot	Silb.-Gr. rosa	mattrosa F. A.	blau	gelb	mattgelb F. A.
10	11	11a	12	13	13a	13a

1.50. 2.—. 1.50. 1.50. 1.50. 1.50. 1.50.  
 —.60. —.75. —.03. —.03. —.10. —.05. —.05.

1865. 1861. Adler auf farbigem Grunde, f. Dr. w. P., durchstochen. Felder N. Gr. 2.

<b>3</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Pfennig violett Type 3	Pfennig grün	Pfennig orange	Silb.-Gr. rosa Type 4	Kobalt- blau	ultramarin F. A.	hell- bräunlich
15	16	17	18a	18b	19	19

—.40. —.20. —.20. —.10. 75.—. —.15. —.25.  
 —.50. —.10. —.10. —.01. —.40. —.03. —.02.

1866. Querrechteck. Wertziffer in versch. Einf. durchst., f. Dr. gebt. P. Feld. N. Gr. 5.

<b>10</b>
Silb.-Gr. rosa Type 5
20

<b>30</b>
Silb.-Gr. blau Type 5
21

\* —.75.

\* 1.25.

1.25.

3.—.

auf Briefstück 2.25.

5.—.

1867. Marken für den südl. ehemal. Thurn und Taxischen Postbezirk  
Adler in achteckigem Rahmen f. Dr. w. P. durchstochen.

1 Kreuzer grün 22 Type 6.	2 orange 25	3 rosa 24	6 blau 25	9 hellbraun 26
------------------------------------	-------------------	-----------------	-----------------	----------------------

\* —.50. —.75. —.25. —.40. —.40.  
1.—. 1.50. —.40. —.75. —.75.

Convertausschn. v. 1851/52 auf Briefstück a) viereckig,  
b) rund ausgeschn., als Briefm. verwendet. mit 2 Seidenf. Felder N Gr. 6.

1 Silb.-Gr. rosa 27 Type 7	2 Silb.-Gr. blau 28	3 Silb.-Gr. gelb 29	4 Silb.-Gr. rotbraun 30 Type 8	5 Silb.-Gr. violett 31	5 Silb.-Gr. grün 32	7 Silb.-Gr. ziegelrot 33
-------------------------------------	------------------------------	------------------------------	---	---------------------------------	------------------------------	-----------------------------------

a) 5.—. 5.—. 5.—. 28.—. 16.—. 35.—. 35.—.  
b) 4.—. 4.—. 4.—. 12.—. 9.—. 25.—. 21.—.

Couvertausschnitte 1853/54 als Briefmarken verwendet ohne Seidenfaden.

1 Silb.-Gr. rosa 34 Type 7	2 Silb.-Gr. blau 35	3 Silb.-Gr. gelb 36	4 Silb.-Gr. rotbraun 37 Type 8
-------------------------------------	------------------------------	------------------------------	---

a) 3.—. 3.50. 3.—. 50.—.  
b) 2.—. 2.—. 2.—. 40.—.

Desgl die Ausg. 1861 Adler Überdr. rechts. Desgl d. Ausg. 1862 Adler Überdr. d. die Marke.

1 Silb.-Gr. rosa 38 Type 9	2 Silb.-Gr. blau 39	3 Silb.-Gr. hellbraun 40	1 Silb.-Gr. rosa 41 Type 10	2 Silb.-Gr. blau 42	3 Silb.-Gr. hellbraun 43
-------------------------------------	------------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------------------------------	-----------------------------------

a) 3.—. 3.—. 5.—. 2.—. 2.50. 2.50.  
b) 2.50. 2.50. 3.—. 1.—. 1.50. 1.50.



Bemerkung: Von Marken 1—5 giebt es 2 amtliche Neudrucke; beim ersten, fehlt das Wasserzeichen, der zweite Neudruck hat Wasserzeichen, ist aber matt in Farben; von Ausgabe 1854 mit glattem Grund ebenfalls amtlicher Neudruck.

14 993 qkm.

3 500 513 Einwohner.

# Sachsen.

(Königreich.)

Geldwährung:  
1 Thaler  30 Neugroschen  
 10 Pfg., jetzt D. R.-W.

1850. Gr. Ziffer im Rechteck f. Dr. w. P. Feld N. Gr. 2.

**3**  
Pfennige  
rot  
Type 1  
**1**

\* 100.—.

85.—.

1851. Kopf in schwarzem Oval nach rechts; schw. Dr. f. P. Felder N. Gr. 3.

<sup>1/2</sup> Neu- Grosch. grau <sup>2</sup> Type 2	<b>1</b> rosa	<b>2</b> hellblau	<b>2</b> dunkel- blau	<b>3</b> gelb	<b>3</b> Pfennige blaugrün Type 3	<b>3</b> Pfennige gelbgrün F. A.
<sup>3</sup>	<sup>4a</sup>	<sup>4b</sup>	<sup>5</sup>	<sup>6</sup>	<sup>6a</sup>	
* 2.50. — .25.	2.50. — .10.	5.—. — .75.	20.—. — .50.	7.50. — .20.	1.—. — .75.	1.—. — .75.

1851. Descl. Fehldruck.

**1<sup>2</sup>**  
Neu-Grosch.  
hellblau  
(statt grau  
in Nuance 4a)  
**4aa**

\* 300.—.

600.—.

1856/59. Kopf im Oval nach links, schw. Dr. f. P. Felder N. Gr. 3.

<sup>1/2</sup> Neu- Groschen grau <sup>7</sup> Type 4	<sup>1/2</sup> blaugrau F. A.	<b>1</b> rosa	<b>2</b> blau	<b>2</b> tiefblau F. A.	<b>3</b> gelb
<sup>7a</sup>	<sup>8</sup>	<sup>9</sup>	<sup>9a</sup>	<sup>10</sup>	
* —.50. — .10.	— .50, — .10.	— .80. — .05.	— .30. — .20.	1.—. — .40.	1.50. — .05.

<b>5</b> Neu- Groschen ziegelrot <sup>11a</sup>	<b>5</b> hellrot F. A. <sup>11b</sup>	<b>5</b> dunkel- braun F. A. <sup>11aa</sup>	<b>10</b> Neu- Groschen blau <sup>12</sup>	<b>10</b> mattblau F. A. <sup>12a</sup>
3.—. — .60.	3.—. — .75.	10.—. 5.—.	15.—. 12.—.	15.—. 12.—.

1863/67. Wappen;  
Prägedruck, ge-  
zähnt.

<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1/2</b>	<b>1/2</b>	Felder N. Gr. 1.
Pfennige blaugrün Type 5	gelbgrün F. A.	Neu- Groschen gelbrot	rotgelb F. A.	
13	13 a	14 a	14 b	

\* —.15. —.15. —.20. —.10.  
— .25. —.40. —.05. —.05.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	Felder N. Gr. 2.
Neu-Gr. rosa Type 6	blau	hellblau F. A.	braun	rotbraun F. A.	
15	16	16 a	17 a	17 b	

\* —.05. —.10. —.10. —.10. —.10.  
— .02. —.10. —.10. —.10. —.10.

<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Neu-Gr. violett	grünblau F. A.	lilabraun F. A.	grau F. A.
18 a	18 b	18 c	18 d

\* —.50. 1.50. 1.50. 1.50.  
1.—. —.50. 1.—. 1.—.

Convertausschnitte, auf Briefstück a) viereckig,  
b) rund geschn., als Briefmarken verwendet

Felder N. Gr. 6.

<b>5</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>1/2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
Neugr. violett 19 Type 7	Neugr. grün 20 Type 7	Neugr. gelb Type 7	Neugr. rotgelb Type 8	Neugr. rosa Type 9	Neugr. blau Type 9	Neugr. braun Type 9	Neugr. lila Type 9
a) 10.—.	25.—.	5.—.	1.—.	1.—.	2.—.	2.—.	10.—.
b) 6.—.	10.—.	3.—.	1.—.	1.—.	2.—.	2.—.	5.—.



1



2



3



4



5



6



7



8



9

Bemerkung: Von Marke No. 1 drei Pfennige rot giebt es eine kleinere und eine größere Type; ferner eine Type mit rotem Punkt unterm letzten E in PFENNIGE; die Farbe weicht oft ab von ziegelrot bis mattrot. Für Fehldruck Sachsen, ungebraucht, wurden in letzter Zeit M. 1000.—. verlangt; zu angesetztm Preis war jedoch die Marke bis vor kurzer Zeit käuflich.

# Schleswig-Holstein.

Geldwährung:

1 Mark  16 Schillinge Ct.,  
jetzt D. R.-W.

18841 qkm.

150306 Einwohner.

(Ehemalige Herzogtumer.)

Felder N. Gr. 3; für 8, 9, 10, 8a Felder N. Gr. 4.

1850. Marken der Landesregierung, großer Doppeladler.

Wappen im Brustschilde weiß in Pragdr. mit Seidenfaden f. Dr. w. P.



\* 12.—.

\* 30.—.

30.—.

100.—.

1865. Marken mit Aufschrift Schleswig-Holstein m. gr. Wertziffer durchstochen.

Preufs.-österr. kommissar. Regierung.

1/2 Schilling rosa Type 2	1 1/4 grün	1 1/3 lila	2 blau	4 hellbraun
3	4	5	6	7

\* 1.50.

— .75.

3.—.

3.—.

4.—.

2.—.

— .20.

3.50.

5.—.

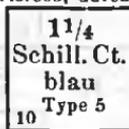
20.—.

1864. Holstein-Bundeskommissar. Regierung.

Kl. Viereck, Wertangabe  
im Kranze, kl. Schrift.

Desgl. fett. Schrift.

Gr. Wertziffer im  
Viereck, durchst.



\* 3.—.

\* 2.50.

\* 1.—.

2.—.

1.50.

— .30.

Marke 8, durchstochen.



\* 150.—.

1865. Holstein, k. k. österr. Gouvern. Gr. Wertz. i. Perlenoval. Schrift weiß a. farb. Gr., dst.

1/2 Schilling grün Type 6	1 1/4 lila	2 hellblau
11	12	13

\* 3.—.

2.50.

2.—.

3.50.

— .75.

2.—.

Hauptstadt:  
Kiel: 51 706 Einwohner.

# Schleswig-Holstein.

Haupt-Verkehrsplätze:  
Schleswig, Flensburg, K  
münster.

(Fortsetzung.)

1865/66. Holstein k. k. österr. Gouvernement. Felder N. Gr. 3.  
Gr. Wertziffer im Oval: Farbige Umschrift auf weiß gesetztem Grunde, durchst.

$1\frac{1}{4}$ Schilling rotviolett Type 7	$1\frac{1}{3}$ Schilling rosa	2 blau	4 hellbraun
14	15	16	17
* 2.— —35.	1.50. 2.—	2.— 3.50.	2.— 2.50.

1864. Schleswig kommiss.  
Regierung.

Gr. Wertziffer im Oval,  
durchstochen.

$1\frac{1}{4}$ grün Type 8	4 rosa
18	19
* —.75. —25.	2.50. 4.50.

1865. Schleswig — Königl. preuß. Gouvernement. Zeichnung wie Ausg. 1864.

$\frac{1}{2}$ Schilling grün Type 8	$1\frac{1}{4}$ rotviolett	$1\frac{1}{3}$ rosa	2 blau	4 hellbraun
20	21	22	23	24
* 1.25. 2.50.	1.— —15.	2.— 2.50.	1.50. 2.—	1.50. 2.—

$1\frac{1}{4}$ lilagrau
8a

\* 5.—  
—40.



1



2



3



4



5



6



7



8

35 109 qkm.  
3 100 000 Einwohner.

# Thurn und Taxis.

(Fürstl. Thurn u. Taxisches Postgebiet.)  
Nördlicher Bezirk.

Geldwährung:  
Nördl. Bezirk: 1 Thaler à 30  
Silberggr. à 12 Pfg Süd.  
Bezirk: 1 Gold. à 60 Kreuzer.

1851/55. Gr. Wertziffer auf genetztem Grund schw. Dr. f. P., ungez. Felder N. Gr. 2.

$\frac{1}{4}$ Silb.-Gr. rotbraun Type 1	$\frac{1}{3}$ grau- braun	$\frac{1}{2}$ graugrün	$\frac{1}{2}$ hellgrün F. A.
1	2	3a	3b

\* 6.—.      2.50.      7.50.      7.50.  
— .60.      3.—.      —.30.      —.40.

1 Silb.-Gr. dkl.-blau	1 hellblau	1 graublau F. A.	2 rosa	2 mattrosa F. A.	3 gelb	3 mattgelb F. A.
1a	4b	4c	5a	5b	6a	6b

\* 25.—.      20.—.      18.—.      15.—.      10.—.      6.—.      5.—.  
— .75.      —.15.      —.10.      —.20.      —.15.      —.15.      —.15.

1859/60. Desgl., farbiger Druck w. P., ungezähnt.

$\frac{1}{4}$ Silb.-Gr. hellrot	$\frac{1}{3}$ grün	1 blau	2 rosa	3 braunrot
11	12	13	14	15

\* 1.50.      3.—.      2.50.      2.—.      3.—.  
1.—.      —.60.      —.25.      —.50.      —.40.

5 Silb.-Gr. lila 16 Type 2	10 Silb.-Gr. rotgelb 17 Type 3
-------------------------------------	---

\* —.40.      —.60.  
1.50.      3.—.

1862/64. Desgl. Farbenwechsel. Farb. Dr. w. P., ungezähnt.

$\frac{1}{4}$ Silb.-Gr. schwarz	$\frac{1}{3}$ grün	$\frac{1}{3}$ gelbgrün F. A.	$\frac{1}{2}$ rotgelb	$\frac{1}{2}$ gelb F. A.
24	25	25a	26	26a

\* 1.—.      —.75.      1.—.      1.—.      1.—.  
— .75.      1.—.      1.25.      —.25.      —.25.

# Thurn und Taxis.

Nördlicher Bezirk.

(Fortsetzung.)

Fortsetzung.

Felder N. Gr. 2'

<b>1</b> Silb. Gr. rosa 27	<b>2</b> hellblau 28	<b>3</b> hellbraun 29	<b>3</b> gelbbraun F. A. 29 a
-------------------------------------	----------------------------	-----------------------------	--

\* 1.—. 1.50. 1.50. 1.50.  
—10. —.25. —.15. —.15.

1865/66. Desgl. weiß durchstoßen.

<b>1/4</b> Silb.-Gr. schwarz 33 a	<b>1/3</b> hellgrün 34 a	<b>1/2</b> rotgelb 35 a	<b>1</b> rosa 36 a	<b>2</b> hellblau 37 a	<b>3</b> hellbraun 38 a
--	--------------------------------	-------------------------------	--------------------------	------------------------------	-------------------------------

\* 1.—. —.75. —.60. 2.50. —.20. —.40.  
3.50. 1.50. —.50. —.25. —.50. —.30.

1865/66. Desgl. farbig durchstoßen.

<b>1/4</b> Silb.-Gr. schwarz 33 b	<b>1/3</b> hellgrün 34 b
--	--------------------------------

\* —.30. —.50.  
15.—. 3.—.

<b>1/2</b> rotgelb 35 b	<b>1</b> rosa 36 b	<b>2</b> hellblau 37 b	<b>3</b> hellbraun 38 b
-------------------------------	--------------------------	------------------------------	-------------------------------

\* —.30. —.10. —.40. —.15.  
1.50. —.25. 3.—. 1.50.



1



2



3



4



5



6

Bemerkungen. Couvertauschnitte von Thurn & Taxis sind in vereinzelt Fällen ebenfalls als Briefmarken verwendet worden.

# Thurn und Taxis.

Südlicher Bezirk.

1852/58. Gr. Wertziffer auf geneztetem Grunde, schw. Dr. f. P., ungez. Felder N. Gr. 2.

1 Kreuzer graugrün 7a Type 4	1 seegrün F. A. 7b	3 dkl.-blau 8a	3 hellblau 8b	3 graublau F. A. 8c
---------------------------------------	-----------------------------	----------------------	---------------------	------------------------------

\* 2.—. 2.—. 12.—. 18.—. 10.—.  
—10. —15. —35. —10. —10.

6 Kreuzer rosa 9a	6 mattrosa F. A. 9b	9 gelb 10a	9 mattgelb F. A. 10b
----------------------------	------------------------------	------------------	-------------------------------

\* 8.—. 8.—. 5.—. 3.—.  
—10. —10. —15. —15.

1859/60. Desgl., farb. Dr. w. P., ungezähnt.

1 Kreuzer hellgrün 18	3 hellblau 19	6 rosa 20	9 gelb 21	15 lila Type 5 22	30 rotgelb Type 6 23
--------------------------------	---------------------	-----------------	-----------------	----------------------------	-------------------------------

\* —40. 4.—. 3.—. 8.—. —30. —50.  
—10. —10. —20. —30. 1.—. 2.50.

1862/64. Desgl., Farbenwechsel f. Dr. w. P., ungezähnt.

3 Kreuzer rosa 30	6 hellblau 31	9 hellbraun 32
----------------------------	---------------------	----------------------

\* —50. 1.—. —75.  
—05. —15. —15.

1865/66. Desgl.,  
weiß durchst.

1 Kreuzer hellgrün 39a	3 rosa 40a	6 hellblau 41a	9 hellbraun 42a
---------------------------------	------------------	----------------------	-----------------------

\* —50. —30. —10. —10.  
—20. —15. —20. —20.

1865/66. Desgl.,  
farbig durchst.

1 Kreuzer hellgrün 39b	3 rosa 40b	6 hellblau 41b	9 hellbraun 42b
---------------------------------	------------------	----------------------	-----------------------

\* —10. —10. —30. —25.  
—30. —25. —75. 1.50.

195 049 qkm.  
2 035 443 Einwohner.

# Württemberg.

(Königreich.)

Geldwährung:  
1 Gulden à 60 Kreuzer.  
jetzt D. M.-W.

1851. Große Wertziffer im Viereck auf d. Spitze stehend, Schw. Dr. f. P. ungez. Felder N. Gr. 2.

1 Kreuzer chamois Type 1	3 hellgelb	3 d.-gelb F. A.	6 grün	6 gelbgrün F. A.	9 lilarosa
1	2a	2b	3	3a	4

\* 10.—.      6.—.      25.—.      12.—.      12.—.      15.—.  
—50.      —05.      —40.      —30.      —40.      —30.

18  
d.-violett

18  
\* 14.—.  
14.—.

1857. Wappen weiß im Prägedruck, mit Seidenfaden, ungez.

1 Kreuzer h.-braun 6a Type 2	1 d.-braun F. A. 6b	3 gelb 7	6 grün 8	6 gelbgrün F. A. 8a	9 rosa 9	9 hellrosa F. A. 9a
---------------------------------------	------------------------------	----------------	----------------	------------------------------	----------------	------------------------------

\* 15.—.      15.—.      9.—.      7.50      7.50.      7.50.      7.50.  
1.50.      1.50.      —10.      —50.      —50.      —60.      —60.

18 Kreuzer mattblau 10	18 lebh. blau F. A. 10a
---------------------------------	----------------------------------

\* 40.—.      40.—.  
25.—.      30.—.

1859. Desgleichen — ohne Seidenfaden — ungez.

1 Kreuzer hellbraun 11a Type 2	1 d.-braun F. A. 11b	3 gelb 12	6 grün 13	6 gelbgrün F. A. 13a	9 rosa 14	9 hellrosa F. A. 14a
---	-------------------------------	-----------------	-----------------	-------------------------------	-----------------	-------------------------------

\* 5.—.      8.—.      3.50.      6.50.      6.50.      6.50.      6.50.  
1.20.      1.—.      —05.      —75.      —75.      —60.      —60.

18  
Kreuzer  
blau

15  
\* 25.—.  
15.—.

Hauptstadt:

Stuttgart: 139 659 Einw.

# Württemberg.

(Fortsetzung.)

 Haupt-Verkehrs- und  
 Handels-Plätze:  
 Ulm, Heilbronn, Esslingen,  
 Tübingen.

1860. Zeichnung wie hieber, eng gezähnt (14), dickes Papier. Felder N. Gr. 2.

1 Kreuzer hellbraun Type 2 16 A	3 gelb 17 A	6 grün 18 A	9 rosa 19 A	18 blau 20 A
---	-------------------	-------------------	-------------------	--------------------

\* 12.—. 2.—. 3.—. 5.—. 12.—.

1.—. —.03. —.30. —.50. 10.—.

Desgleichen, eng gezähnt (14), dünnes Papier.

1 Kreuzer hellbraun Type 2 16 a	1 d.-braun F. A. 16 b	3 gelb 17	6 grün 18	9 rosa 19 a	9 weinrot F. A. 19 b
---	--------------------------------	-----------------	-----------------	-------------------	-------------------------------

\* 15.—. 12.—. 3.—. 4.—. 6.—. 8.—.

1.25. —.75. —.10. —.40. —.75. 1.—.

18 Kreuzer blau 20
-----------------------------

\* 15.—.

12.—.

1861/62. Desgl.  
weit gezähnt (10).

1 Kreuzer schw.-braun Type 2 21	3 gelb 22	6 grün 23	9 weinrot 24
---	-----------------	-----------------	--------------------

\* 15.—. 7.50. 5.—. 7.50.

1.50. —.15. —.75. 1.50.

1863/64. Desgl., Farbenwechsel, gezähnt (10).

1 Kreuzer hellgrün Type 2 25 a	1 d.-grün F. A. 25 b	3 rosa 26	6 blau 27	9 hell- braun F. A. 28 a	8 dunkel- braun F. A. 28 b	9 schwarz- braun F. A. 28 c
--	-------------------------------	-----------------	-----------------	--------------------------------------	--	---

\* —.50. —.75. —.60. 3.—. 2.50. 3.—. 4.—.

—.10. —.10. —.03. —.40. —.40. —.60. —.75.

18 Kreuzer gelb 29	18 orange F. A. 29 a
-----------------------------	-------------------------------

\* 10.—. 15.—.

7.50. 9.—.

# Württemberg.

(Fortsetzung.)

No. 30—35 Felder N. Gr. 2. No. 36—42 Felder N. Gr. 3. No. 43 Felder N. Gr. 2.  
1865. Zeichnung wie bisher, durchstoehen

1 Kreuzer hellgrün 30 Type 2	3 rosa 31	6 blau 32	7 dkl.-blau 33	9 braun 34 a	9 fahlbraun F. A. 34 b
---------------------------------------	-----------------	-----------------	----------------------	--------------------	---------------------------------

\* —.30. —.40. 3.—. 5.—. 3.—. 3.—.  
—.10. —.05. —.40. 1.75. —.75. —.50.

18  
Kreuzer  
gelb

35

\* 30.—.  
25.—.

1869/73. Wertziffer im Oval, durchstoehen.

1 Kreuzer hellgrün Type 3 36	1 gelbgrün F. A. 36 a	2 gelbrot 87	3 rosa 38	7 blau 39
--	--------------------------------	--------------------	-----------------	-----------------

\* —.25. —.25. —.50. —.30. 1.—.  
—.05. —.10. —.25. —.03. —.15.

9 Kreuzer braun 40	9 fahlbraun F. A. 40 a	14 hellgelb 41 a	14 rotgelb F. A. 41 b
-----------------------------	---------------------------------	------------------------	--------------------------------

\* 1.—. 1.—. 1.25. 1.50.  
—.15. —.15. —.50. —.70.

1873. Marke No 36 gezähnt.

Type 1857 durchst.

70  
Kreuzer  
rotviolett  
43 a

\* 12.—.  
17.50.

1  
Kreuzer  
grün

42

\* —.25.  
—.50.

Type 1857 durchst.

70  
Kreuzer  
d.-violett  
F. A.  
43 b

\* 12.—.  
15.—.

# Württemberg.

(Fortsetzung.)

1875. Wertziffer in Markwährung im Kreise, gez. 11.

Felder N. Gr. 3.

<b>3</b> Pfennig grün Type 4	<b>5</b> violett	<b>10</b> rosa	<b>20</b> blau	<b>25</b> rotbraun	<b>25</b> matt- braun F. A.	<b>50</b> hellgrau
44	45	46	47	48	48a	49

— .10. — .14. — .25 — .40. — .60. — .60. 2.—  
 — .03. — .01. — .01 — .02. — .25. — .25. — .10

1877

1879.

<b>2</b> Mark gelb auf weiß	<b>2</b> Mark rotgelb a. weiß	<b>50</b> Pfennig graugrün Type 4
50 Type 5	54a F. A.	51

<b>2</b> Mark rot auf gelblich
52 Type 5

\* 10.—. 10.—. \* 1.—. \* 8.—.  
 4.—. 5.—. — .05. 3.—.

1881/82. Desgl. Wertziffer in schwarzer Einfassung.

<b>2</b> Mark gelb auf weiß	<b>2</b> Mark braungelb a. weiß	<b>5</b> Mark blau Type 6
58a Type 6	53b F. A.	54

\* 5.—. 4.—. 12.—.  
 — .50. — .25. 1.50.

1890. Desgleichen — Farbenwechsel. gez. 11.

<b>3</b> Pfennig braun	<b>5</b> grün	<b>5</b> blaugrün F. A.	<b>10</b> karmin	<b>20</b> ultra- marin
55	56a	56b	56c	56d

\* — .05. — .10. — .10. — .20. — .40.  
 — .02. — .01. — .01. — .01. — .01.

<b>25</b> Pfennig rotgelb	<b>50</b> braunrot	<b>50</b> braun- violett F. A.
57	58	58a

\* — .40. — .75. — .75.  
 — .10. — .05. — .05.



## Quellen.

- Großes Handbuch der Philatelie. Verlag von Ernst Heitmann, Leipzig, 1887—1891.
- Dr. Alfred Moschkau. Handbuch für Postmarken-Sammler. Leipzig 1888.
- Otto Rommel. Die Postwertzeichen des Bergedorfer Postbezirks. A. Larisch, München 1892.
- Dr. F. Kalckhoff. Illustriertes Verzeichnis aller bekannten Neudrucke staatlicher Postwertzeichen. Verlag von Ernst Heitmann, Leipzig 1888.
- Gebr. Senf's Katalog, dessen Nummerierung der letzten Ausgabe zur Erleichterung der Übersicht beibehalten wurde.
- Lietzow, P. Das schwarze Buch der Filatelie etc. Berlin 1879.

## Anweisung

zur **Anlage** der Sammlung auf Grund dieses Katalogs und unter Benutzung des Seite 45 empfohlenen **Permanent-Albums für Postwertzeichen**.

Jede Seite des Kataloges entspricht in ihrer Ausführung genau einer Seite des anzulegenden Albums und giebt somit ein treues Bild einer vollständigen Sammlung. Das Format ist genau ein Viertel von dem des Albums. In das Belieben eines jeden Sammlers bleibt es natürlich gestellt, ob er Typen, Farbenabweichungen, Fehldrucke und Papierunterschiede berücksichtigen will oder nicht.

Die auf dem Karton angebrachten, von der Mitte nach rechts und links laufenden Zahlen von 1—7 weisen den Sammler darauf hin, an welcher Stelle er beim Aufkleben der Felder beginnen muß. Werden z. B. 5 Felder benutzt, so müssen die Anfangs- und Endlinie des Felderstreifens mit den beiden durch die Zahl 5 bezeichneten senkrechten grauen Untergrundlinien des Kartons abschneiden. Aber auch für den Fall, daß der Sammler auf die Verwendung der Felder verzichtet, wird durch die Zahleneinteilung der Kartons die sorgfältige und genaue Anordnung der Marken außerordentlich erleichtert.

Die für die betreffenden Marken eines jeden Landes zu verwendende Gröfse der Felder ist im Katalog rechts oben auf jeder Seite angegeben (Felder-Normal-Gröfse 1, 2, 3, 4, 5, 6 etc.), und es entsprechen die mit „Normal“ bezeichneten Felder-Größen genau der Zahleneinteilung auf dem Karton. (Ausnahmegrößen sind nur für wenig Marken nötig, bei der Anlage einer Deutschland-Sammlung überhaupt nicht.)

Die Felder haben unterhalb des für die Marke selbst bestimmten Raumes ein kleineres Feld — zur Aufnahme schriftlicher Bemerkungen über Emission, Nummer, Wasserzeichen etc.; ersteres kann auch abgetrennt beibehalten oder auch nur bei der ersten Marke einer Emission belassen werden. Das Gummieren erfolgt auf äufserst saubere und handliche Weise durch „Eduard Beyer's Gummierflasche mit Schwamm“ — siehe Seite 45.

Man beginne beim Aufkleben der Felder mit der dritten oder vierten wagerechten Linie auf dem Karton und lasse stets zwei bis drei Karrees zwischen den einzelnen Felderreihen frei; es wird dann die Anlage des Albums mit dem Katalog genau übereinstimmen und der Katalog somit das genaue Bild der eigenen Sammlung geben.

## Abkürzungen.

\* = ungebraucht.

f. Dr. = farbiger Druck.

w. P. = weißes Papier.

schw. Dr. = schwarzer Druck.

f. P. = farbiges Papier.

Wz. = Wasserzeichen.

N. Gr. = Normal-Gröfse.

Die unter den Markenfeldern angegebenen Preise verstehen sich in erster mit \* bezeichneten Reihe für ungebrauchte Originale, in zweiter Reihe für gebrauchte tadellose Stücke.



Im Selbstverlage von **Paul Kohl, Chemnitz**, Reichs-  
strasse 25, erscheint gleichzeitig

## **Permanent-Album für Postwertzeichen** (Abteilung Deutschland)

bestehend aus:

**1 Selbstbinder** (zum Einfügen einer beliebigen Anzahl Kartons), Gröfse 33/28 cm, dunkelblau, Safian-Lederrücken und blauem Calico-Überzug und Goldaufdruck in solidester Ausführung. Qual. II. Preis M. 4.75.

**1 Selbstbinder** gleicher Konstruktion und Gröfse, jedoch in eleganterer Ausführung, in rehbraunem Leder mit Goldaufdruck in solidester Ausführung. Qual. I. Preis M. 7.50.

**1 Titelblatt** „Deutschland“ in Gold- und Schwarzdruck, feinsten Karton. Preis M. —.70.

**50 Blatt bester Kartons**, lithographiert, in schwarzer Einfassung und mattgrau kariertem Untergrund, mit Überdruck nur der Ländernamen und Zahleneinteilung von 1—7, von der Mitte ausgehend, zur Erleichterung für die Anordnung der Markenfelder bez. Marken — 2seitig mit weifem Shirting gefasst. (Zahleneinteilung gesetzlich geschützt.) Preis 1 Blatt M. —.18.

**1500 Felder** in lithographischer Ausführung, mit kleinem Ansatz-Feld für Bemerkungen, in 6 Gröfßen sortiert, genau in die Zahleneinteilung der Kartons passend. Preis per 1000 M. 2.—.

**1 Gummierflasche mit Schwamm**, leicht handlich, welche den Gummi äußerst sauber abgiebt. Preis M. 1.—.

**1 Paul Kohl's illustrierter Katalog** der Freimarken Deutschlands. Preis M. —.60.

# Das Album

(siehe auch Seite 45)

ist in seinen Teilen **einzelu** zu beziehen; jedoch empfiehlt sich zunächst die Anschaffung in vorgeschlagener Weise; jeder weitere Teil als **Selbstbinder, Kartous** mit Ländernamen, **Felder** werden dann

nach Bedarf und Bestellung geliefert.

Bemerkung:

**Kartous ohne Ländernamen** in gleicher Qualität und Ausführung, mit oder ohne **Shirting-Ansatz**, werden auf Bestellung ebenfalls abgegeben.

Preis 1 Blatt mit Ländernamen	a) mit Shirt.-Ansatz	M. —.18.
„ 1 „ „	b) ohne	M. —.15.
„ 1 „ ohne	a) mit	M. —.16.
„ 1 „ „	b) ohne	M. —.13.

## Zu beziehen

gegen Vorher-Einsendung des Betrages von

**Paul Kohl in Chemnitz, Reichsstrafse 25.**

Versand erfolgt bei Bestellung des kompletten Albums **franko** innerhalb Deutschlands und Österreich-Ungarns.

*Bei Bestellungen von Einzelteilen im Betrage unter 20 Mark und bei allen Auslandsendungen wird das Porto in Anrechnung gebracht.*

# PAUL KOHL

Reichsstr. 25 Chemnitz, Reichsstr. 25  
empfiehlt sich

bei dem Bezug von Briefmarken besonders von

„Europa“  
„England und Kolonien“  
„Raritäten aller Länder.“

Anwahlen nach Mankolisten, ebenso in Heften ländersweise geordnet, werden bei Referenzaufgabe Sammlern oder Vereinen bereitwilligst gemacht.



## Achtung!



Ende Januar erscheint von dem vorstehend empfohlenen  
„Permanent-Album für Postwertzeichen“

die Abteilung „Europa.“

Die Kartons aller Länder Europas mit entsprechendem Aufdruck des Namens, sowie Titelblätter und Selbstbinder sind zu den nebenstehend vermerkten Preisen zu beziehen von **Paul Kohl, Chemnitz, Reichsstr. 25.**

Bestellungen werden schon jetzt entgegen genommen.

Ende Februar erscheint als Fortsetzung des vorliegenden Werkchens im Selbstverlage des Verfassers

Katalog der Freimarken „Europa.“

Eine beschränkte Anzahl von Inseraten können zum Preise von

M. 30.— für die ganze Seite, Mk. 15.— für die halbe und M. 8.— für die viertel Seite Aufnahme finden.

Paul Kohls  
Freimarken-Katalog  
Europa.

Abteilung I  
Deutschland